

DER TAGESPROPHET

Bringt Nachrichten aus der Welt der Magie seit 1953/48

Die Erlaufschlucht

Am Donnerstag haben die WiWös während einer Führung die Erlaufschlucht besichtigt. Die WiWös haben von Herr und Frau Grimm eine Menge über die Pflanzen in der Schlucht erfahren. Zum Beispiel, dass die Eibe giftige Früchte hat die im Mittelalter zur Vergiftung benutzt wurden. Der Schachtelhalm wurde in früheren Zeiten als Putzmittel für Teller und Geschirr verwendet. Der Weißdorn wird als Heilmittel für das Herz benutzt. In einer kurzen Pause haben die WiWös mit Steinen gebladelt. Der Fluss dort war übrigens sehr schön und klar. Nach der Pause ist es weiter gegangen mit der Wanderung durch die Schlucht. Die WiWös haben auch eine große Stahlbrücke überquert auf der Liebesschlösser gegangen sind. Sie sind ein bisschen weiter gegangen und haben währenddessen eine Geschichte über

den Wald gehört. Während des zweiten Weltkriegs haben sich die Türken in Löchern verbuddelt um die Russen abzuschließen. Es wurde auch ein riesiges Kriegsgefangenenlager gebaut in dem bis zu 10.000 Gefangene (Hauptsächlich Russen und Italiener) gefangen waren. Am Ende haben die WiWös noch den Türkensturz gesehen. Dazu haben sie auch noch eine Geschichte gehört. Auf dem Berg stand ein Bauernhaus. Zu diesem Zeitpunkt war nur die Tochter des Bauern zuhause. Dann kamen die Türken. Das Mädchen lief weg (wohin ist den WiWös leider unbekannt) und die Türken folgten ihr auf Ihren Pferden. Sie ritten weiter und rannten dabei mir Ihren Pferden

mitten in die Schlucht. Bevor die WiWös nach Hause (bzw. auf den Lagerplatz) zurückgegangen sind, haben Sie noch ein Gruppenfoto zwischen zwei Konglomerat-Steinen gemacht. (Konglomerat-Steine sind Schotter und Geröll das zusammen gepresst wird). Danach sind die WiWös alle ziemlich erschöpft nach Hause gegangen.

Von den WiWös



RaRos back in Town

Nach dem Transpirationsunfall (wie in der Voraussage berichtet) kamen auch die Schüler des Hauses Gryffindor nach einer Nacht im Freien und einer anstrengenden Wanderung heil wieder zurück nach Hogwarts. Alle Schüler bekamen nach der Rückkehr einen gefüllten Tisch mit Speis und Trank. Darunter ausgezeichnete Spaghetti von unseren Küchenfeen. Trotz Anfrage der Redaktion war leider kein Schüler mehr munter genug um einen Erlebnisbericht abzugeben. Da aber keine Verletzungen gemeldet wurden - außer ein paar verspannte Beine - geht die Redaktion davon aus, dass es allen soweit gut geht. Wir hoffen, eine Stellungnahme zu bekommen und berichten eventuell morgen.

„Des Wandern ist der Guides Lust“

Das Haus Slytherin ist wieder aufgetaucht. Nach dem Transpirationsvorfall (wie berichtet), konnten die Schüler erfolgreich den Heimweg antreten. Hier ein kleiner Bericht: „Am Mittwoch in der Früh fuhren wir mit dem Bus zum Ötscher. Leider konnte Kathi nicht mitfahren, weil sie starke Kopfschmerzen hatte. Während Katharina am Lagerplatz blieb, wanderten wir schon eine Weile. Schon nach einiger Zeit, gingen uns die Kräfte aus. Unsere Rucksäcke waren schwer, wir setzten uns hin und aßen unsere Jause. Danach gingen wir weiter. Meistens ging es gerade aus.

Am Anfang ging es bergauf Das war sehr anstrengend. Aber nachdem wir auf Margot trafen, ging es fast nur mehr bergab und geradeaus. Zum Glück. Das nächste Ziel nach 2:30 Stunden war das Jäger Herz. Hunger und Müdigkeit war am Ziel vorhanden. Nach Linsen mit Speck & Frühlingssuppe folgten wir den Spinnen um die Rätsel der Kreaturen im Verbotenen Wald zu lösen. Um Kräfte zu sparen ging es früh in den Schlafsack. Am nächsten Morgen nach einem kleinen Frühstück sind wir weiter gegangen. Auf Grund der Steile des Geländes gingen wir leider einen kleinen Umweg. Auf dem Weg trafen wir die RaRos, welche einen anderen Weg hatten. Rechtzeitig gelangten wir zur Haltestelle des Busses, welcher uns retour Richtung Zeltplatz brachte.“



Leserbrief

Von Muggle P. Stranger

Mama von zwei Zauberschülern:

Vielen, vielen Dank an das gesamte Redaktionsteam, Prof. Dumbledore und das gesamte Lehrerkollegium, dass ihr uns mit dem Tagespropheten so wunderbar, amüsant und spannend auf dem Laufenden haltet, was die Zauberschüler so alles erleben. Da wäre auch ich als Muggle wirklich gerne dabei! Ich wünsche euch noch wundervolle und zaubermächtige Tage! Ganz liebe Mugglegrüße. P. Stranger

Rätsel

Wir lieben den Becher, doch trinken ihn nicht. Besitzen auch Augen, jedoch kein Gesicht. Meist Zwillinge sind wir, oft Drillinge gar. Wir bringen Glück, doch auch Gefahr.

Von Madame Pomfrey

Witz

Zwei Freundinnen sind aus den Ferien zurück. Es war ein heißer Sommer. „Bei uns war es so heiß, das man nach 10 Minuten schon braun geröstet war.“ sagt Marion. „Das ist doch gar nichts“ setzt Sandra dagegen „Wir mussten den Hühnern Eis geben, damit sie keine Spiegeleier legten.“

Von Professor Babbling